

Lutz R. Reuter

**Laudatio anlässlich der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft  
durch die Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft**

Die Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft verleiht Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Mitter die Ehrenmitgliedschaft in der Vereinigung für seine Verdienste für die Erziehungswissenschaft und für die DGfE durch sein großes Engagement in zahlreichen internationalen Organisationen und Institutionen.

Wolfgang Mitter promovierte an der Freien Universität Berlin und arbeitete zunächst als Studienrat an einem Gymnasium in Kassel und als Fachlehrer für Russisch und Politische Bildung im dortigen Studienseminar. 1964 wechselte er als Professor für Allgemeine Pädagogik an die Pädagogische Hochschule Lüneburg, von wo er 1972 an das Deutsche Institut für Internationale Pädagogische Forschung berufen wurde. Dort war er bis zu seiner Emeritierung im Jahr 1995 u.a. Leiter der Abteilung Allgemeine und Vergleichende Erziehungswissenschaft sowie Direktor des DIPF. Für den Frankfurter Bildungsforscher und Komparatisten waren die Begegnungen mit Erziehungswissenschaftlern, Bildungspolitikern und Bildungsverwaltern im europäischen und internationalen Raum wichtige Bezugspunkte seiner wissenschaftlichen Arbeit. Er befasste sich mit einem breiten Spektrum unterschiedlichster erziehungswissenschaftlicher und -philosophischer, bildungspolitischer und pädagogisch-praxisorientierter Fragestellungen; dabei blieb die Lehrerbildung die Konstante seiner pädagogischen und erziehungswissenschaftlichen Interessen. Für seine wissenschaftlichen Leistungen ehrte die Universität Oldenburg Wolfgang Mitter im Jahre 2002 mit dem Titel des *doctor honoris causa*.

Für seine grenzüberschreitenden Aktivitäten bot die UNESCO eine günstige Plattform: Wolfgang Mitter war Mitglied in der Deutschen UNESCO-Kommission sowie Mitglied des Kuratoriums des UNESCO-Instituts für Pädagogik in Hamburg. Er hat sich in drei herausragenden Funktionen international engagiert und in diesem

Rahmen die Disziplin und die Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft im Ausland repräsentiert. Er war von 1981 bis 1985 Präsident der Comparative Educational Society in Europe, von 1991 bis 1995 Präsident des World Council of Comparative Education Societies und von 1997 bis 2000 Präsident der World Association of Educational Societies. Diese Ämter und viele andere internationale Aktivitäten – nicht zuletzt die zahlreichen internationalen Tagungen, an denen er teilgenommen hat – haben ihn in viele Länder rund um den Globus geführt. Eines davon war Südafrika, wo er bis in die jüngste Zeit viele Male weilte. Von dort stammt der folgende Auszug aus einem Beitrag, den Johann Steyn, der langjährige Leiter des Department of Educational Policy Studies zum heutigen Anlass verfasst hat:

„Educationists at the University of Stellenbosch, South Africa, salute Prof. Wolfgang Mitter as an outstanding and internationally renowned scholar, a creative and active researcher; and for his energetic involvement in important educational issues during his long and productive career. It was, and still is, a special honour for the Department of Educational Policy Studies at Stellenbosch to benefit from our co-operation with this experienced researcher of such high international standing, especially in the field of Comparative Education and Philosophy of Education. [...] We, at Stellenbosch, were privileged to benefit from the expertise of Wolfgang Mitter and for the contribution he made in promoting a better understanding of the concept of democratic education. He contributed to the changing thinking on problems related to the transformation of education.“

Die heutige Ehrung ergänzt Wolfgang Mitters Ehrenmitgliedschaften in der Pädagogischen Fakultät der Karls-Universität Prag, der Comparative Education Society in Europe und der Deutschen UNESCO-Kommission. Lieber Herr Mitter, wir freuen uns, Ihnen heute auch die Ehrenmitgliedschaft in der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft verleihen zu dürfen und wünschen Ihnen beruflich und persönlich alles Gute.